

Geo-Naturpark Frau-Holle-Land

Klosterfreiheit 34 A, 37290 Meißner
 ☎ 05657 644990 und 0561 1003-1382
 info@naturparkfrauholle.land, www.naturparkfrauholle.land

Stadtverwaltung Wanfried
 Marktstraße 18, 37281 Wanfried
 ☎ 05655 9894-0
 tourismus@wanfried.de, www.wanfried.de

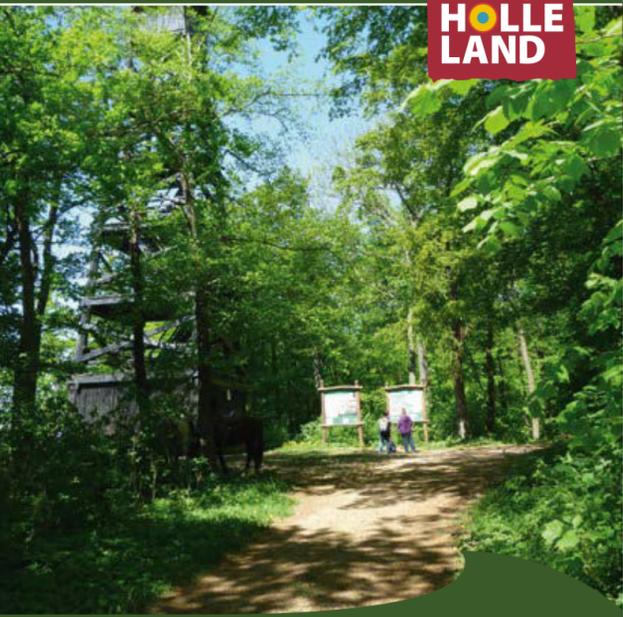


Bildquellen: *Geo-Naturpark Frau-Holle-Land,
 *Christoph Beun, *Klaus Bogen, *Ulrich Kimm,
 *Stadt Wanfried, *Michael Ireland - Fotolia,
 *Eric Isselée - Fotolia, *Carola Hotze



Stand Dezember 2021

P5 P12 Wanfried



Wanderkarte Wanfried

Premiumweg P5 Plesse
 Premiumweg P12 Mainzer Köpfe

Topografische Karte & Tipps

Geo-Naturpark Frau-Holle-Land

PREMIUMWEG P12 Mainzer Köpfe, 9,5 km



Die Wanderung bietet eine gelungene Mischung aus natur- und kulturhistorischen Elementen, sie führt durch Wald und offene Feldflur. Nach sehr anspruchsvollem Aufstieg, vorbei an der dicken Eiche, belohnen grandiose Ausblicke die Mühe. Eine Reihe von Grenzsteinen mit eingemeißeltem Mainzer Rad sind noch heute als Zeugen des Einflussbereiches des Erzbistums und Kurfürstentums Mainz sichtbar. Auf der Höhe verlockt Kimms Ruh' zur Rast und zum Eintrag ins Gipfelbuch. Die ehemalige deutsch-deutsche Grenze ist am Weg mit einer Agentenschleuse, dem Kolonnenweg und einem Stück Grenzzaun aus DDR-Zeiten gegenwärtig. In den großflächigen, artenreichen und naturnahen Kalkbuchenwäldern mit ihren wild wachsenden Orchideen und den kleinflächigen Linden-Ahorn-Hangschuttwäldern wachsen seltene Eiben am Weg. Die Wildkatze hat hier ihr Revier und mit etwas Glück lassen sich im Sommer Schwarzstorch und Wespenbussard entdecken.

STARTPUNKTE PKW

- P Wanderparkplatz Lehntal, Abzweig von der Bundesstraße B250 bei Altenburschla
- P Parkplatz Ortsmitte Wanfried, Am Anger 1 (mit Zuweg)
- P Parkplatz 3-Kreise-Eck, an der Landesstraße L1019 (mit Zuweg)

ÖPNV (mit Zuweg): Haltestelle Altenburschla Friedhof,
 ☎ 0800 939 0800 oder www.nvv.de

Blick auf Wanfried

TIPP

Die Agentenschleuse direkt am P12 wurde Anfang der 1980er Jahre offiziell als Wasserdurchlass gebaut. Sie diente hauptsächlich dem heimlichen Grenzübertritt außerhalb der offiziellen, kontrollierten Übergangsstellen.

Durch die Brüder Grimm ist eine spätmittelalterliche Überlieferung zur Entstehung des Mainzer Rades populär geworden. Nachzulesen in „Das Rad im Mainzer Wappen“, Deutsche Sagen Nr. 474. Das Mainzer Rad ist seit der kurmainzischen Landesherrschaft in über 270 Kommunalwappen des ehemaligen Hochstifts zu finden. Die Anzahl der abgebildeten Speichen variiert dabei.

EINKEHR

- Landhotel Gemeindegaststätte
 Am Anger 1, 37281 Wanfried-Altenburschla
 ☎ 05655 92340, www.landhotel-altenburschla.de
- Gaststätte Villa Rustica
 Schlierbachstr. 21, 37281 Wanfried-Altenburschla
 ☎ 0157 79319673, www.altenburschla-villa-rustica.de



Villa Rustica

Kirche Altenburschla



Blick auf den Kalkhof



Elfengrund

Plessefels

PREMIUMWEG P5 Plesse, 9 km



Aus dem Werratal, vorbei an beweideten Kalkmagerrasen, steigt man durch den romantischen Elfengrund, dessen Wasserfall sich über Kalktuff ergießt, hinauf zu artenreichen Kalkbuchenwäldern. Der Weg führt durch das alte Grenzland bis zum Grünen Band, der ehemals deutsch-deutschen Grenze. Im weiteren Verlauf erlaubt der Aussichtspunkt am Plesseturm einen grandiosen Blick hinunter ins Werratal. Auf dem Muschelkalkplateau mit seinen Fels- und Schutthängen haben sich seltene Pflanzen wie Kalkaster, Orchidee, Enzian und Türkenbundlilie angesiedelt. An der 1640 und 1755 durch Bergstürze entstandenen Steilwand des Plessefelsens brüten Wanderfalken und Uhu. Zurück zum Ausgangspunkt geht es am Fuß der Plesse durch Wiesen und Felder.

STARTPUNKTE PKW

- P Wanderparkplatz Elfengrund, Abzweig von der B249
- P Wanderparkplatz Grillplatz, Ortsrand von Wanfried
- P Wanderparkplatz Plesseblick am Ende der Plouescatstraße (mit Zuweg)

ÖPNV (mit Zuweg): Haltestelle Wanfried Mühlhäuser Straße oder Spinnhütte, ☎ 0800 939 0800 oder www.nvv.de

TIPP

In Wanfried befand sich einst der Endpunkt der Weser-Werra-Schiffahrt. Durch Handel und Stapelrecht kam die Stadt zu Wohlstand, davon zeugen die prächtigen Fachwerkhäuser noch heute.

Auf dem Kalkhof wurde am 17.9.1945 das Wanfrieder Abkommen geschlossen, ein folgenreicher Vertrag über den Gebietstausch zwischen amerikanischer und sowjetischer Besatzungszone. In Wanfried befindet sich das Dokumentationszentrum zur deutschen Nachkriegsgeschichte
 ☎ 05655 9894-0.

EINKEHR

- Hotel Zum Schwan,
 Marktstr. 20, 37281 Wanfried
 ☎ 05655 320061, www.zum-schwan-wanfried.de
- Hafengaststätte Zur Schlagd,
 Auf der Schlagd 2, 37281 Wanfried,
 ☎ 05655 9249771, www.zurschlagd.de



Schlagd

Hotel Zum Schwan

GRÜNES BAND DEUTSCHLAND

Die Grenze zwischen Thüringen und Hessen ist mit ihren historischen Grenzsteinen und dem Kolonnenweg der DDR-Grenzsoldaten auch heute noch gut sichtbar. Im Zuge der sich verändernden gebietspolitischen Verhältnisse wechselten die Bezeichnungen der hier aneinander grenzenden Regionen mehrmals. 1873 verlor die Grenze zwischen dem Königreich Preußen und dem Kurfürstentum Hessen. Nach dem 2. Weltkrieg wurde sie zur innerdeutschen Grenze. Ab 1952 erfolgte deren bauliche Befestigung sowie ihre militärische Bewachung. Direkt hinter dem Metallgitterzaun befand sich der sogenannte Todesstreifen, der völlig pflanzenfrei gehalten wurde. Vor und hinter der Grenzbefestigung wurde auf breiten Schutzstreifen die Vegetation niedrig gehalten. In diesen Bereichen entwickelte sich bis zur Grenzöffnung 1989 ein Rückzugsgebiet für bedrohte Arten. Der hohe Wert dieser ungestörten Naturräume wurde nach der Wende schnell erkannt. Das heutige „Grüne Band Deutschland“ entstand.



Wegweiser am P12

Blick auf den früheren Grenzstreifen



Großes Mausohr

Haselmaus

WERTVOLLE NATUR



Das 564 Hektar große FFH-Gebiet Plesse Konstein Karnberg bei Wanfried ist Teil des europäischen Schutzgebietsnetzes Natura 2000 und ein wichtiges Bindeglied im Biotopverbund Grünes Band. Die steilen Fels- und Schutthänge gehören zu den wenigen von Natur aus waldfreien Lebensräumen. Wanfried liegt im Hotspot 17 der biologischen Vielfalt. Das ist eine von insgesamt 30 Regionen in Deutschland, für die das Bundesamt für Naturschutz (BfN) eine besonders hohe Dichte und Vielfalt charakteristischer Arten, Populationen und Lebensräume festgestellt hat. Rund um den Kalkhof sind die Schafe der Schäferei Timmerberg als Landschaftspfleger unterwegs.



Schon probiert?

Regionale Naturprodukte aus dem Frau-Holle-Land erhalten Sie an verschiedenen Verkaufsstellen im Geo-Naturpark. Das ganze Sortiment und weitere Informationen in unserem Onlineshop: holles-schaf.de



Natur, die bessere Wahl.



GEO-NATURPARK-APP

Damit Sie Ihre Besuche im Geo-Naturpark ganz einfach und Ihren Bedürfnissen entsprechend gestalten können, steht Ihnen unsere kostenfreie Geo-Naturpark-App zur Verfügung.

Tipp: Laden Sie Ihre Wander-, Rad- oder Kanutour noch vor dem Start bei guter Internetverbindung herunter.

www.naturparkfrauholle.land/app




LEGENDE

- P5** Premiumweg P5 Plesse, Länge 9 km
- 1** Rundweg Mittelberg, Länge 4,5 km
- 2** Rundweg Elfengrund, Länge 4 km
- 3** Rundweg Kratzberg, Länge 4 km
- P12** Premiumweg P12 Mainzer Köpfe, Länge 9,5 km
- 1** Rundweg Lehntal, Länge 3 km
- 2** Werra-Rundweg, Länge 1,5 km
- 3** Rundweg Unterfeld, Länge 2,5 km
- 24** Rundweg Dietemannpfad, Länge 82 km
- X5** Werra-Burgen-Steig, von Hann. Münden bis zur Werraquelle am Rennsteig ca. 500 km
- Werratal-Radweg, von der Quelle bis zur Mündung, 306 km
- Herkules-Wartburg-Radweg, Länge 110 km Variante über Werratal-Radweg, 115 km



Rettungspunkt
 ESW-360
 Beispiel Rettungspunkt

Touristische Informationen
 Wanfried: 05655 1311
 Alte Wanfried: 05655 9894-0

Stadtverwaltung
 Wanfried
 Tel.: 05655 9894-0

Wanfried

Hildebrandshausen

Wendehausen

Altenburschla

Völkershausen

Hessen

Thüringen

EIC-1344

ESW-365

ESW-357

ESW-329

ESW-330

ESW-358

ESW-356

UH-7501

WAK-1001

Wanderparkplatz Plesseblick

Wanderparkplatz Grillplatz

Wanderparkplatz Elfengrund

Wanderparkplatz Lehntal

Wanderparkplatz Drei-Kreise-Eck

Wasserfall Elfengrund

Grenzstein Mainzer Rad

Agentenschleuse (Stasitunnel)

östlichster Punkt Hessens

Grenze Hessen-Thüringen
 ehemalige innerdeutsche Grenze
 heute Grünes Band Deutschland

Grenze Hessen-Thüringen
 ehemalige innerdeutsche Grenze
 heute Grünes Band Deutschland

Werra-Burgen-Steig
 Hann. Münden bis Werraquelle
 am Rennsteig ca. 370 km

Werra-Burgen-Steig
 Hann. Münden bis Werraquelle
 am Rennsteig ca. 500 km

